

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB; Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

**Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);  
39 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen des Projektes „Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt – Ertüchtigung zur Digitalisierung“ als Teil des durch das Konjunkturprogramm der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise geförderten Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung (dtec.bw).

**Aufgabengebiet:**

- Wissenschaftliche Mitarbeit mit Schwerpunkt im Arbeitspaket „Bildung für die digitale Arbeitswelt“
- Erforschung, Entwicklung und Implementierung von Konzepten für den Erwerb von Kompetenzen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt in der (beruflichen) Bildung
- Wissenschaftliche Mitarbeit im Kontext der Digitalisierung von Unterrichtsräumen an der HSU/UniBw H und anderen Einrichtungen der Bundeswehr sowie Mitwirkung bei der Erprobung und Begleitforschung im Rahmen von Lehrangeboten
- Erschließung des virtuellen Raums für den Erwerb von Kompetenzen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt
- Entwicklung, Implementierung und Umsetzung von technologiegestützten, didaktisch-methodischen Konzepten in der Berufsbildung zur Innovation bestehender handlungsorientierter Ausbildungskonzepte
- Konzeptionierung, Planung, Organisation und Durchführung von hybriden Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Zusammenarbeit mit und wissenschaftliche Beratung von Bildungsverantwortlichen vorwiegend in Einrichtungen der Bundeswehr, Bildungsträgerinstitutionen und Unternehmen
- Planung, Organisation und Nachbereitung von projektbezogenen Veranstaltungen des Instituts (z.B. Workshops, Gremiensitzungen, Fachkonferenzen etc.) sowie Erstellung von Ergebnisprotokollen projektbezogener Besprechungen, Gremiensitzungen und Workshops einschließlich Abstimmung mit allen beteiligten Instanzen

- Adressatengerechte Aufbereitung gewonnener Erkenntnisse und (Zwischen-)Ergebnisse gegenüber Projektpartnern in Bildungseinrichtungen, Bildungsträgerinstitutionen (Landes- und Bundesebene) und Unternehmen
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

### **Qualifikationserfordernisse:**

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Pädagogik / Lehramt oder benachbarter Studiengänge (z.B. Geistes- und Sozialwissenschaften)

### **Darüber hinaus erwünscht:**

- Affinität für digitale Themen, didaktische Innovationen in kompetenzbasierten Aus-, Fort- und Weiterbildungsmodellen bzw. -strukturen sowie virtuelle Lernplattformen
- Wissenschaftliche Kenntnisse des aktuellen Diskurses zum Kompetenzerwerb sowie wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Umsetzungserfahrungen zu innovativen, digitalen Kommunikations- und Kollaborationsformaten, didaktischen und methodologischen Konzepten digitaler Medien oder Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von (hybriden) Lehrveranstaltungen bzw. die Bereitschaft zum Erwerb entsprechender Kompetenzen
- Erfahrungen in der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für unterschiedliche Adressatengruppen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Bereitschaft, die im bestehenden Team vorhandenen Erkenntnisse und Erfahrungen in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen
- Bereitschaft zur Beratungstätigkeit vor Ort in den beteiligten Bildungseinrichtungen sowie zur Reisetätigkeit, u.a. im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht

### **Was für Sie zählt:**

- Zusammenarbeit in einem transdisziplinären und intersektoralen Team an der Schnittstelle von Theoriebildung, Forschung und Bildungspraxis
- Campusatmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten

- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.hsu-hh.de/bgm/](http://www.hsu-hh.de/bgm/)).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.bwcarsharing.de](http://www.bwcarsharing.de))

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-3000 oder per E-Mail: [mschulz@hsu-hh.de](mailto:mschulz@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

[www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) und [www.dtecbw.de/home/forschung/hsu/projekt-kodia/projekt-kodia](http://www.dtecbw.de/home/forschung/hsu/projekt-kodia/projekt-kodia).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ZtB-0624**, bis **zum 26.09.2024** an:

[personalabteilung@hsu-hh.de](mailto:personalabteilung@hsu-hh.de).

#### Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

